

---

<sup>1</sup> Es handelt sich hierbei um den zweiten Brief an das IS von Carl Mayer vom 16.11.1932

Wien, am 16. November 1932.

An das  
Internationale Sekretariat

B E R L I N.

Werte Genossen !

Gestern erhielten wir den „Mahnruf“ N<sup>o</sup> 22 zugesendet und lesen mit Staunen die ~~XXX~~ Erklärung der „Mahnrufgruppe“ unter „Aus der Internationale“. Auch in der Arbeiterstimme soll bereits eine kurze Bemerkung hierüber enthalten sein, daß man in der Freygruppe davon nichts wisse.

Wir können hierzu nur folgendes bemerken:

Niemand von uns weiß von einer solchen Konferenz, niemand von hat eine Einladung an Gen. Güttel gesendet und wir wissen nicht, wie die bunte Namensnennung der Einberufer einer solchen Konferenz zustande kommen konnte: Beran, Modlich, Mayer, Thoma, Dr. Heindl.

Seit N<sup>o</sup> 17 Mahnruf bringt Gen. Daniel ~~XXXXX~~ Berichte, die sich stets widersprechen und seine getreuesten Lesen kopfscheu machen müßten. Es kann sich nur um eine Finte Daniels selbst handeln. Vielmehr könnte man daraus schließen, daß Daniel selbst für eine solche Konferenz zu haben wäre, wenn eine solche stattfände. Aus dem Inhalte dieser Erklärung ist auch unzweifelhaft erkennbar, daß in der Stillisierung Landau seine Hand im Spiele hatte.

Wir bitten, sofort in der Perm. Rev. im obigen Sinne hierzu Stellung nehmen, um nicht eine Verwirrung im ~~XXXX~~ nationalen und internationalen Maßstabe Platz greifen zu lassen.

Die betreffende N<sup>o</sup> des „Mahnruf“ folgt separat per Drucksache.

Mit den besten Grüßen

i./A.

*Ernst Thälmer*